

Generalvollmacht / Vorsorgevollmacht

Hiermit erteile ich (Vollmachtgeber),

Name: _____
Vorname: _____
Geb.-Datum: _____
wohnhaft: _____

ohne Zwang und aus freiem Willen für den Fall, dass ich zeitweise oder dauerhaft meine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, widerruflich folgende Vollmacht:

Name: _____ oder _____
Vorname: _____
Geb.-Datum: _____
Straße: _____
PLZ u. Ort: _____
Telefon: _____

wird bevollmächtigt, mich **in allen Angelegenheiten, die ich angekreuzt habe**, soweit dies gesetzlich zulässig ist, gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten. Diese Vollmacht soll eine Betreuung gemäß dem Betreuungsgesetz entsprechend BGB §§ 1896 ff ausschließen. Sollte die Einrichtung einer Betreuung dennoch unumgänglich sein, soll o.g. Bevollmächtigte(r) als amtlich bestellte(r) Betreuer(in) eingesetzt werden.

Die Vollmacht berechtigt zu meiner Vertretung in allen Fragen der **medizinischen Versorgung und Behandlung sowie die Einwilligung zu Operationen**, soweit ich selbst nicht im Stande bin, darüber zu bestimmen. Ja Nein

Die bevollmächtigte Person ist ausdrücklich ermächtigt, **von meinem behandelnden Arzt Auskünfte** über meinen Gesundheitszustand und die erforderliche Heilbehandlung zu erhalten, Krankenunterlagen einzusehen und deren Herausgabe an Dritte zu bewilligen. Insofern **entbinde ich meine behandelnden Ärzte ausdrücklich von der Schweigepflicht**.

Ja Nein

Des weiteren soll die bevollmächtigte Person die Befugnis haben, in **Untersuchungen meines Gesundheitszustandes** und einer **Heilbehandlung** oder in einen **ärztlichen Eingriff** meine Person betreffend einzuwilligen, auch wenn diese mit Lebensgefahr verbunden sein könnten oder ich einen schweren oder länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte (§1904 Abs. 1 BGB).

Ja Nein

Sie darf die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden **lebensverlängernder Maßnahmen** erteilen.

Ja Nein

Die bevollmächtigte Person kann beliebige **Verträge** mit **Kliniken, Alten- und Pflegeheimen** abschließen und kündigen, einseitige Erklärungen abgeben und entgegennehmen oder sonst meinen **Aufenthalt bestimmen**. Ja Nein

Sie darf Rechte und Pflichten aus dem **Mietvertrag über meine Wohnung** einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen.

Ja Nein

Sie darf über meine Unterbringung mit freiheitsentziehender Wirkung (§ 1906 Abs. 1 BGB) und über **freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen** (z.B. Bettgitter, Medikamente o.ä.) in einem Heim oder in einer sonstigen Einrichtung (§ 1906 Abs. 4 BGB) entscheiden, solange dergleichen zu meinem Wohle erforderlich ist. Ja Nein

In **vermögensrechtlichen Angelegenheiten** umfaßt die Vollmacht die Verwaltung meiner Einkünfte sowie sämtlicher Vermögenswerte und die Besorgung der laufenden Geschäfte. Hierzu gehören die Abwicklung von Bankgeschäften, Vertretung gegenüber Ämtern, Behörden, Versicherungen, Rentenstellen, der Krankenkasse etc.. Ja Nein

Die bevollmächtigte Person darf mein **Vermögen verwalten** und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen, sowie Anträge stellen, abändern, zurücknehmen Ja Nein

namentlich

- über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen, Ja Nein
- Zahlungen und Wertgegenstände annehmen, Ja Nein
- Verbindlichkeiten eingehen, Ja Nein
- Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes abgeben. Sie darf mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten vertreten, Ja Nein

Sie darf für mich bestimmte **Post** entgegennehmen und öffnen sowie über den Fernmeldeverkehr entscheiden. Sie darf alle hiermit zusammenhängenden Willenserklärungen (z.B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben. Ja Nein

Die/der o.g. Bevollmächtigte ist berechtigt **Untervollmachten** zu erteilen. Ja Nein

Diese Vollmacht soll auch **über meinen Tod hinaus** Gültigkeit haben. Ja Nein

Weitere Regelungen:

Sollten Teile dieser Vollmacht unwirksam sein, so soll dies nichts an der Wirksamkeit der restlichen Teile ändern.

Ort, Datum

Unterschrift des Vollmachtgebers

Bemerkungen:

Sparkassen und Banken verlangen in der Regel eine Vollmacht auf bankeigenen Vordrucken. Für **Immobilien** sowie für Handelsgewerbe ist eine notarielle Vollmacht erforderlich.